

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 56 (1991)
Heft: 2

Artikel: Freud und Leid : der 14. Juni 1891
Autor: Wunderlin, Dominik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-859680>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2.

Freud und Leid: Der 14. Juni 1891

Von *Dominik Wunderlin*

Wie nah manchmal Freud und Leid beieinander liegen, dokumentieren diese beiden Bilder. Stolz präsentieren sich diese Liestaler auf dem an diesem strahlenden Tag eingeweihten Aussichtsturm. Es ist der erste Bau dieser Art in der Nordwestschweiz. Der Holzbau wurde allerdings schon 1900 durch die noch heute bestehende Eisenkonstruktion ersetzt. Aus Eisen und nach einem Projekt des Pariser Ingenieurbüros Eiffel gebaut, war die Münchensteiner Eisenbahnbrücke. Unter der Last eines vollbesetzten Personenzuges brach die Brücke zusammen und stürzte in die Birs. Bei diesem bis heute schwersten Bahnunglück der Schweiz starben 73 Menschen. Viele von ihnen waren auf dem Weg ans Bezirks gesangsfest von Münchenstein. (Bild aus dem Volkskalender «Der Pilger aus Schaffhausen» 1892)

